



---

Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

## **Vorübergehendes Domizil: Neustadter Wasserballmannschaft trainiert im Badepark**

**Haßloch, den 14.09.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ende der Freibadsaison in Neustadt hat die Wasserballer des SC Neustadt nach Haßloch geführt. Die U18-Mannschaft nutzt seit dem 05. September das Außenbecken im Badepark für die täglichen Trainingseinheiten. „Normalerweise können wir nach Ende der Freibadsaison im Stadionbad in ein anderes Neustadter Freibad ausweichen. Doch diesmal haben alle Neustadter Bäder am 04. September die Freiluftsaison beendet“, so Michael Heinz, Vorsitzender des Fördervereins Wasserball. Aus diesem Grund habe man in der Nachbarschaft nach Überbrückungsalternativen gesucht und ist in Haßloch fündig geworden. „Die Freibadsaison läuft bei uns bis zum 18. September. Daher ließen sich in Abstimmung mit den Gemeindewerken als Badbetreiber Zeitfenster für entsprechende Trainingseinheiten finden“, so Bürgermeister Tobias Meyer.

Beim SC Neustadt ist man dankbar für die schnelle und unbürokratische Hilfe. „In Neustadt haben die Bäder am 04. September geschlossen, einen Tag später konnten wir unser Training im Haßlocher Badepark aufnehmen“, freut sich Michael Heinz. Im vergangenen Jahr wurde die U18-Mannschaft unter Trainer Peter Jacqué Deutscher Vizemeister. Da man an diese Erfolge anknüpfen möchte, sei eine nahtlose Fortführung der Trainingseinheiten so wichtig gewesen. Bis zum Ende der Haßlocher Freibadsaison ist man daher nahezu täglich von 17:30 bis 19:30 Uhr im Badepark zu Gast. Das wiederum freut das Team vor Ort: „Es ist schön zu sehen, wenn die Wasserfläche genutzt wird, und die Wasserballer trainieren bei nahezu jedem Wetter“, so Maximilian Panczyk, Betriebsleiter im Badepark.

Das Training der Neustadter Wasserballer im Badepark beschränkt sich vorerst auf die Zeit vom 05. bis 18. September, denn anschließend ist auch in Haßloch die Freibadsaison zu Ende. „Im Innenbereich wird es schwieriger, da es kein klassisches Schwimmerbecken, sondern viel eher einen Multifunktionsbereich gibt, in dem man verschiedene Nutzungsinteressen unter einen Hut bringen müsste“, erklärt Panczyk die Situation. Da sich der Neustadter Stadtrat am 13. September aber für den Aufbau der Traglufthalle entschieden hat, um auch im Winter einen Schwimmbetrieb anbieten zu können, gehen die Neustadter Wasserballer davon aus, zeitnah ins Stadionbad zurückkehren zu können und danken den Haßlochern für das vorübergehende Domizil im Badepark und der damit verbundenen Gastfreundschaft.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann  
Pressestelle Haßloch  
Tel.: 06324-935 377